Thuk. 6,97,4

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	προσπεσόντες οὖν αὐτοῖς τοιούτῳ τρόπῳ ἀτακτότερον καὶ μάχῃ νικηθέντες οἱ Συρακόσιοι ἐπὶ ταῖς Ἐπιπολαῖς ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν · καὶ ὅ τε Διόμιλος ἀποθνήσκει καὶ τῶν ἄλλων ὡς τριακόσιοι.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Auf die Art stießen die Syrakuser ziemlich ungeordnet auf den Feind, wurden im Kampf besiegt auf dem Hochfeld und kehrten in die Stadt zurück; Diomilos war gefallen und von den anderen etwa dreihundert.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Auszug aus der Schilderung des Nachtgefechts zwischen Athenern und Syrakusern auf dem Hochfeld vor Syrakus (414 v.Chr.). Das athenische Kontingent besiegte die 600 Syrakuser bereits im ersten Anlauf. Insgesamt 300 von ihnen waren gefallen, ebenso der Feldherr Diomilos.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Feldschlacht, Landschlacht
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz